

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 26/2006 - 02. November 50 Cent

Neuer Rat der Bergstadt konstituiert

Sankt Andreasberg, den 01. November (ts)
Gestern, am Mittwoch, den 01. November wurde in öffentlicher Sitzung im Kurhaus der neue Rat der Bergstadt konstituiert. "Altersvorsitzender" Hans Bahn leitete überraschend die Sitzung bis zur Wahl eines/einer neuen Ratsvorsitzenden und seines/ihres Vertreters, da Hartmut Humm wegen Krankheit nicht teilnehmen konnte.



Hans Bahn leitete die Ratssitzung bis zur Wahl des neuen Ratsvorsitzenden

Besucher kamen auch zu dieser Sitzung, wenn auch nicht so viele, wie zur Verabschiedung des alten Rates.

Mit Ausnahme von Hartmut Humm (CDU) waren alle gewählten Vertreter anwesend, sodass Beschlussfähigkeit gegeben war. In einem rasanten Tempo und einer außerordentlichen Zielstrebigkeit wurden alle Tagesordnungspunkte und deren Vorlagen abgehandelt.

Der Bürgermeister begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und wies nochmals ausdrücklich auf die Notwendigkeit parteiübergreifender Zukunftskonzepte für die Bergstadt hin. Die Gelder seien bekanntermaßen knapp und so sei z.B. die Krokus-Pflanzaktion als positives Beispiel für Bürgerbeteiligung zu begrüßen. [Anm. der Redaktion: Durch den überraschenden Fros-

teinbruch musste sie leider (vorerst) abgesagt werden]

Hartmut Humm wurde mit allen Stimmen ohne Enthaltungen als neuer Ratsvorsitzender bestätigt. Hans-Peter Rath wurde mit den sechs Stimmen der CDU und der einen der FDP gegen die vier der SPD als Vertreter gewählt und übernahm ab diesem Moment den Vorsitz.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen. Karl-Heinz Ploseiner (CDU) brachte einige Änderungen zur Geschäftsordnung vor, die sich hauptsächlich auf zusätzliche Sparwirkung in Geld und Zeit auswirken.

Als Sitzungstage wurden "grundsätzlich" Di-Do bestimmt. Nachdem der Bürgermeister eine flinke Begriffsbestimmung zu "grundsätzlich = es kann Ausnahmen geben" eingeworfen hatte, konnten mit einer Enthaltung (Hans Bahn) Alle den Festlegungen zustimmen. Die Sitzungstage für den Kurausschuss, der wohl als einer der wichtigsten für die Bergstadt gelten kann, wurden Alle Ausschüsse wurden beibehalten, und im Folgenden neu besetzt.

Stellvertretender Bürgermeister wurde Hans-Dieter Lambertz mit allen Stimmen. Auf Bitten der CDU-Fraktion wurde im Hinblick auf die Finanzlage sowohl für den Bürgermeister als auch für den Ratsvorsitzenden auf die Wahl eines zweiten Vertreters verzichtet. Hans Bahn (FDP) kann, da er keine Fraktion bildet, als beratendes Mitglied in einen Ausschuss (*Fortsetzung Seite 4*)

Ball verschoben

Sankt Andreasberg, den 01. November (ts)

Der Bergpost-Ball musste auf Januar 2007 verschoben werden, nachdem sowohl die Band als auch der Tanzsportclub wegen Krankheitsfällen absagen mussten.

Stadtrat verabschiedet

Sankt Andreasberg, den 30. Oktober (ts)

Der Rat der Stadt Sankt Andreasberg hat seine Legislaturperiode hinter sich gebracht und wurde am Montag in einer öffentlichen Ratssitzung vor vollem Haus verabschiedet.



So gut besucht war schon lange keine öffentliche Ratssitzung mehr.

Ca. 120 interessierte Bürger waren gekommen, um der Sitzung beizuwohnen. Das Interesse galt hier allerdings grundsätzlich nicht der Verabschiedung der Ratsmitglieder, sondern dem für die letzte Sitzung in der alten Ratsperiode angesetzten Tagesordnungspunkt "Verkauf der Stadtwerke Sankt Andreasberg". Dieser wurde aber aus der Tagesordnung gestrichen, da die für den Verkauf benötigten Verträge noch nicht vorlagen. So wurde, wenn auch "durch die Hintertür" ganz elegant erreicht, was viele der

anwesenden Bürger verlangt hatten: Die Entscheidung dem neuen Rat zu überlassen und sich damit auch noch Zeit für eine eingehende Prüfung nehmen zu können.

Auch wenn der Bürgermeister zu Recht darauf hinwies, dass wir in Deutschland eine parlamentarische und keine "Basis-Demokratie" haben, hing ihm die Basis doch fest an den Lippen. Seine Nervosität konnte er auch nicht ganz verstecken.

Bei seiner Aussage "Es wird immer schwerer, Menschen dafür zu begeistern, Politik zu machen" ging ein Raunen durch den Saal. Der volle Saal war doch zumindest Beweis dafür, dass an einer Beteiligung an den Entscheidungen ein großes Bürgerinteresse besteht.



Der scheidende Rat (unvollständig) v. l. n. r:

Hartmut Humm, Gabriele Koblitz, Boris Harzig, Manfred Breves, Ewa Tuerk, Brunhilde Kehr, Wladimir Poberezny und Bürgermeister Hans-Günter Schärf

Der Bürgermeister verabschiedete "sein Team" und verteilte Ehrenurkunden für die Ratsmitglieder. Und dann wurde es doch noch turbulent. Der parteilose Ratsherr Wladimir Poberezny (über CDU im Rat) sorgte noch für einen Wirbel. Es erwies sich als ungeschickt von ihm, gleich eine ganze Liste von Beschwerden vorzutragen, denn darin fanden andere Ratsmitglieder sofort "Ansatzpunkte falscher Darstellung", was zu einem heftigen Wortgefecht führte.

Sehr viel gesitteter lief dann ab ca. 19:30Uhr die Bürgerfragestunde ab. Allerdings kam deutlich zur Sprache, dass einige Themen (Hier: Stadtwerke) niemals in öffentlichen Ratssitzungen behandelt und beschlossen worden wären, obwohl dies vorgeschrieben gewesen wäre.

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annenschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Ralf Spei (rs)
Manfred Paul (mp)
Friedhart Knolle (fk)
Andreas Moseke (amo)
Eckhardt Trübel (et)
Eva Bausenhardt, Comic
Rosemarie Wemheuer (rw)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten täglich 15:00 bis 20:00 Uhr. Am Wochenende nach Vereinbarung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Als offene Frage eines Besuchers blieb im Raum stehen, warum die Instandsetzung des Konzert-Pavillons 60.000 Euro kosten würde. Der Bürger vertrat die Auffassung, dass er ihn mit Hilfe einiger Freiwilliger für 5.000 Euro wieder brauchbar machen könnte.

Die Bergpost hinterließ stellvertretend noch die Frage, wo und wie den feststellbar wäre, was der Bergstadt überhaupt noch gehört. Die Frage wurde von der Verwaltung insofern beantwortet, dass dies aus den Haushaltsplänen ersichtlich wäre. Wir werden nach Möglichkeit Einblick nehmen und berichten.

Die Veranstaltung wurde ca. 19:50 geschlossen. Traditionsgemäß traf man sich danach noch in überparteilicher Runde am Biertisch.



Klönrunde zum Ausgleich nach geleisteter Arbeit

Hier waren aber Themen aus der Sitzung tabu.

Demonstration im Sankt

Sankt Andreasberg, den 30. Oktober (ts)

Einige Bürger hatten zur angemeldeten Demonstration aufgerufen. Thema war der Verkauf der Stadtwerke und der damit ggf. verbundenen Aufgabe der Wasserrechte.



Ca. 45 bis 50 Teilnehmer trafen sich um 17:30Uhr am Friedrich-Ebert-Platz und zogen in Richtung Sitzungssaal im Kurhaus. Auf dem Weg schlossen sich noch ca. weitere 30 Bürgerinnen und Bürger an. Zugleiter Peter Spei hatte alles gut vorbereitet und gab in seiner kurzen sachlichen Ansprache vor dem Abmarsch seine Zufriedenheit über die Teilnehmerzahl zu erkennen.



Es war das Gerücht im Ort gestreut worden, die Demonstration würde ausfallen, so Peter Spei.

Am Kurhaus stießen dann noch ca. 30 bis 40 interessierte Bürger zu den Nachtmarschierern hinzu, sodass nachher im Kurhaus ca. 120 Sitzungsbeobachter zusammenkamen. Die vorbereiteten Sitzplätze reichten nicht aus.



Auf der Kurhaus-Terrasse

Ob die Demonstration nun auch ein Grund für die Abtretung der Entscheidung an den neuen Rat war, oder aber nur die fehlenden Verträge, wird wohl ein Geheimnis bleiben.

(Fortsetzung von Seite 1)

seiner Wahl eintreten und entschied sich für den Kurausschuss.

Der Vorsitz der Ausschüsse fiel an:

CDU	Kur-	Hans Peter Rath
SPD	Stadtwerke-	Einar Duderstaedt
CDU	Bau- und Umwelt	Hartmut Humm
CDU	Wirtschaft-/Finanz	K.-H. Plosteiner
SPD	Schul-	Ulrich Wemheuer
CDU	Jugend-/Kultur-/Sport	B. Balzereit

Es waren sich alle Ratsmitglieder einig, dass der Bürgermeister bzw. die Verwaltung die Initiative für einen Finanzausgleich der Tourismusgemeinden gemäß der Touristenzahlen unterstützen wird.

Hans Bahn wurde von Seiten der CDU zugesprochen, dass er als Einzel-Ratsmitglied (also auch ohne Basismandat) in den Ausschüssen mündliche Erklärungen für von ihm eingereichte Anträge abgeben darf. Normalerweise stünde ihm hierfür sonst keine Redezeit zu.

Die Bürgerfragestunde blieb nach dieser elegant anmutenden Sitzung diesmal ohne Anfragen.

So konnte man sich noch ein paar Minuten zum überparteilichen Meinungsaustausch über Nicht-Rats-Themen an den Biertisch begeben.

Wir trauern um Dich

Friedrich Neugebohrn

✿ 05.03.1925

† 28.10.2006

Deine Freunde und
Nachbarn aus der
Altstadt
Sankt Andreasberg

Einladung zum Brunch



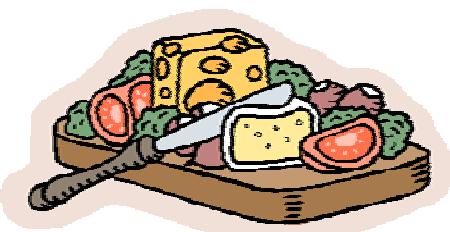
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch



Zu unserem letzten Brunch in diesem Jahr möchten wir Sie am Sonntag, den 12.11.2006 ab 11.00 Uhr zum Unkostenbeitrag von 13,00 Euro, bei Jacques und Ulla, einladen. Anmeldungen bis zum 10.11.2006 nehmen wir unter Telefon 05582 / 1010 oder persönlich im Haus am Kurpark entgegen.



Haus am Kurpark
Am Kurpark 1
37444 St.
Andreasberg
Tel 05582 / 1010



Basar in der Rathausscheune

Sankt Andreasberg, den 02. November (rs)

Am 25. und 26.11, findet zum zweiten mal in diesem Jahr der Scheunenbasar statt.



Alle privaten Freunde des Feilschens und Handelns sind an diesen Tagen wieder herzlich eingeladen zu diesem fröhlichen Treiben. Für das leibliche Wohl, sorgt die Crew aus dem Rehberger Grabenhaus. Anmeldung für einen festen Platz in der Scheune bei Ralf Spei unter Tel.: 055 82 / 999 655 oder per E-Mail: timbar4you@aol.com.

Weihanchtsmarkt

Sankt Andreasberg, den 02. November (mp)

Das Programm für den Weihnachtsmarkt am 02. und 03. Dezember an und in der Rathausscheune steht nun fest:

Samstag: 14:00 Beginn und Begrüßung

15:00 Harz Musikanten

Sonntag: 11:00 Beginn

11:30 Kurrende St. Andreasberg

12:30 Flötenkreis St. Andreasberg

13:30 Drehorgelorchester Braunschweig

14:30 Drehorgelorchester

15:00 Waldarbeiter Instrumental
Musikverein

16:00 Dreorgelorchester

16:30 Heimatbund St. Andreasberg

17:30 Angelika Ford liest

Weihnachtsmärchen

18:00 Turmbläser Weihnachtslieder

18:15 Der Weihnachtsmann kommt

19:00 Abschlusskonzert des
Drehorgelorchesters

Am Sonntag können die Besucher preisgünstig an Kutsch- und Schlittenfahrten teilnehmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Hallo, liebe Kunden,

Die Grünkohlsaison hat begonnen.

Auch Endivien sind noch vorrätig.
Natürlich alles aus Bio-Anbau.

Die neue Lieferung Bio-Bier ist auch eingetroffen
Bio-Kartoffeln und Bio-Zwiebeln sind ebenfalls vorrätig.

Bei Bestellung bis Mittwoch
12:00 Uhr bekommen Sie die Ware knackfrisch geerntet am Donnerstagabend ins Haus geliefert.

Terminänderungen

Krokusse pflanzen verschoben

Die für Donnerstag, den 02. November um 10:00 geplante Veranstaltung mit den Kindern aus der Grundschule und dem Kindergarten am Kurhaus würde wegen des überraschenden Bodenfrostes erst einmal abgesagt. Die 2000 vom Kur- und Verkehrsverein gestifteten Krokuszwiebeln müssen darauf warten, dass es nochmals wärmer wird.

Bergpost-Ball verschoben

Durch den kurzfristigen Ausfall der Band durch einen Autounfall eines Musikers und Absage des Tanzsportclubs wegen kranker MittänzerInnen verschieben wir den Bergpostball in den Januar 2007. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Alle Karten behalten ihre Gültigkeit. Die Siegerehrung für den Fotowettbewerb wird dann ebenfalls im Januar durchgeführt.

Tagung des KVV-Vorstandes und -Beirates vorverlegt

Der Vorstand und der Beirat des KVV tagen bereits am Montag, den 06. November ab 19:00 Uhr im Café Busch am Röhrholz 2.

Betriebsferien

Panorama-Schwimmbad

Das Panorama-Schwimmbad hat vom 13.11. bis 22.11. geschlossen.

Termine

Aqua-Jogging

Starten Sie am 07.11. ab 19:30 mit einer Runde Aqua-Jogging mit Wassergymnastik im Panorama-Hallenbad, mit Bruni Krüger. Die Teilnahme ist kostenpflichtig

Vereinsschwimmen

Am Sonntag, den 12. November 2006 veranstalten die Stadtwerke St. Andreasberg im

Panorama-Hallenbad erneut das Vereinsschwimmen um den Stadt-Wanderpokal.

Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr. Freies Training ab 14:30 Uhr. Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 5,00 € Der Hallenbadeintritt ist frei.

Dankeschön-Party des KVV

Am 10. November um 20:00 Uhr lädt der Kur- und Verkehrsverein seine Mitglieder und Freunde in die "Sonne" zur Dankeschön-Party ein. Anmeldungen bei Manfred Paul (05582/696) oder Dirk Albrecht (05582/8438) oder schriftlich sind erbeten.

Gänsebratenbuffet

Am 11.11. ab 18.00 im Restaurant "Am Knöchel" zum Preis von 11,90 Euro. Am Buffet werden Gänsebrust und -keule, Rotkohl, Knödel sowie Salzkartoffeln gereicht. Voranmeldung bei Familie Balzereit, Tel. 05582/999699 erbeten.

Harzklub-Wanderung

Am 24.11. lädt um 9:00 Uhr wieder Walter Groffmann zur geführten Harzklub-Wanderung durch den Winterwald ein. Familienwanderung durch den verschneiten Harzer Winterwald durch das Siebertal Start: Wandertreff am Kurhaus

Meisterschaft der Kanarien

am **26.11.2006 ab 10.30 Uhr** findet die 41. Harzer Meisterschaft der Harzer Interessengemeinschaft für Gesangskanarien im Kinosaal des Kurhauses St. Andreasberg statt. Gäste sind herzlich willkommen

Adventsbasar

Am 29. November ab 15:00 findet wieder der beliebte Adventsbasar im Alten- und Pflegeheim Harzresidenz am Kurpark statt.

Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt für alle Andreasberger und ihre Gäste findet dieses Jahr am 02.+03. Dezember in und vor der Rathausscheune statt. Weihnachtsmusik, Blasmusik, Kunst- und Kunsthandwerk und ein Adventscafé in weihnachtlicher Atmosphäre erwarten uns.

Adventskonzert

Am 09.12. um 17:00 Uhr hören Sie das Adventskonzert in der kath. St. Andreas-Kirche. Bekannte Weihnachtslieder, vorgetragen von Gesangs- und Instrumental-Solisten (Flöte, Trompete, Orgel), Eintritt frei

Dornröschen Aufführung der Tanz- und Ballettfreunde

Am 16.12. um 16:00 Uhr und am 26.12. um 15:00 Uhr beginnt jeweils eine Dornröschen-Aufführung im Kurhaus. Die Tanz- und Ballettfreunde Sankt Andreasberg freuen sich, wenn die Gäste zu dieser jeweils ca. einstündigen Aufführung zahlreich erscheinen.

Musicalevent im Kurhaus

"Over the Rainbow" im Kurhaus.

Am 28. Dezember um 20:00 Uhr präsentieren vier internationale Musicalstars und die Rainbow-Band ein buntes Programm der berühmtesten Musical bei uns im Kurhaus.

Die Gala der schönsten Musicalmelodien präsentiert Highlights aus Mamma Mia, Der König der Löwen, We Will Rock You, Elisabeth, Joseph, Starlight Express, Phantom der Oper, Dirty Dancing und vielen anderen Musicals.

Wir machen Ferien



Berggasthaus
Matthias-Baude
Christiane Franz
37444 St. Andreasberg
Tel. 05582 / 923060

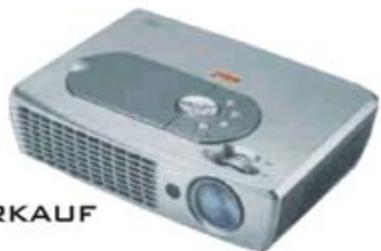
**Betriebsferien vom 06. bis 15 Dezember.
Ab 16. Dezember freut sich das Team wieder auf Ihren Besuch**



BÜRO & OBJEKTEINRICHTUNG

SCHULUNGSTECHNIK

BEAMER



VERLEIH & VERKAUF

DIENSTLEISTUNGEN IM WERBEGRAFIK BREICH

- DIGITALDRUCK -

Flyer Wire

Dirk Albrecht

ERGONOMIE - BERATUNG



JOACHIMSTHALER WEG 3
37444 ST. ANDREASBERG

05582-1456
0160-1407678
FAX 05582-8438

Skibasar

Sankt Andreasberg, den 02. November (ts)

Für den 11. November ist wieder der beliebte Skibasar im Lockschuppen auf dem Glockenberg geplant.

Sportler finden an diesem Tag Gebrauchtes und Neues rund um den Skisport. Fachsimpeln ist auch erlaubt.

TSC Damen gegen WBR Watjenstedt

Sankt Andreasberg, den 29. Oktober (et)

Bei diesem Punktspiel wurden die Fans der TSC Damenfussballmannschaft nicht enttäuscht. Es fielen Tore, Tore...Tore.

Schon in der 3. Minute konnten die Damen aus Watjenstedt ahnen, was auf sie noch im Laufe des Spiels zukommen wird. Und so ging es weiter: die nächsten Tore wurden dann in der 5., 7., 12., 19. und 22. Minute in das Watjenstedter Tor geschossen. Dann gönnten sich die Bergstädterinnen eine kleine Pause. Die letzte Spielminute in der ersten Halbzeit brachte für den TSC noch ein weiteres Tor. So ging es dann mit 7:0 in die Halbzeitpause.



Das Kopftor wird vorbereitet (40. Minute)

Auch in der zweiten Halbzeit gönnten die Annerschbarricherinnen dem Gegner keine Pause. 46. Minute Tor für den TSC ebenso in der 51., 55., 58., 70., 75. und 80. Minute.

Trainer Michael Rutzen war mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden, betonte aber: "Das

Wetter ab 02. November

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefst-temperatur	-5°C	-4°C	-3°C
Höchst-temperatur	1°C	5°C	6°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefst-temperatur	4°C	5°C	6°C
Höchst-temperatur	7°C	9°C	8°C
Wetter			
Wind	NW 3	W 3-4	W 2-3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

war ein relativ leichter Gegner, aber am 12. November haben wir Bad Lauterberg hier zu Gast. Da ist volle Konzentration und Einsatz von uns gefordert".

Die Torschützinnen:

3. Minute Beate Trübel, 5. Minute Jessica Michaelsen, 7. und 12. Minute Beate Trübel, 19. Minute Yvonne Schröder, 22. Minute Jennifer Redecker, 40. und 46. Minute Beate Trübel, 51. Minute Stefanie Wiegand, 55. Minute Beate Trübel, 58. Minute Yvonne Schröder, 70. Minute Beate Trübel und 75. Minute Suzanne Dreese, sowie in der 80. Minute Beate Trübel (14:0).

TSC: Sandra Brait, Yvonne Schröder, Jessica Michaelsen, Beate Trübel, Stefanie Wiegand, Anna Bressem, Nicole Dwornikowski, Carina Tränkner, Birgit Schuller, Jennifer Redecker, Suzanne Dreese

Halloween im Kuckuck

St. Andreasberg, 28. 10. (ts)

Die kleinste Kneipe im Ort hatte eingeladen zur Halloween-Ferier, natürlich mit Verkleidung und richtig voll ist es geworden.



Ordentlich Stimmung

Gegen 21:00 Uhr konnte man schon kaum noch ein Bein an den Boden bekommen. Die Verkleidungen waren bunt gemischt von der Nonne bis zur Müllwerkerein.



Beschwerden wegen nicht geleerer Tonnen halfen allerdings nichts.

Wirtin Heike Werger hatte alle Hände voll zu tun, um die Gäste in gewohnt zuverlässiger Art zu versorgen.



Geister im Kuckuck



Heike behielt die Ruhe

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen



Ihre Hilfe im Haushalt

Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Angehörigen

- alle häuslichen Tätigkeiten
- Einkäufe
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- seelische Betreuung
- Kinderbetreuung
- Homesitting
- **und vieles mehr**

RESTAURANT **FISCHER**

mit separatem Nichtraucherraum

Wir sind noch bis zum 13. November für Sie da.
Anschließend haben wir Betriebsferien bis einschließlich 07. Dezember

Vorbestellungen möglich

055 82 / 739
Dr.-Willi-Bergmann-Straße
Sankt Andreasberg

Nancy Oster
Deta-Strasse 26

Al Gore-Film in Goslar

Goslar, den 30. Oktober (fk)

Eine unbequeme Wahrheit - Al Gores Film zur Klimaerwärmung auch in Goslar zu sehen

Die Initiativgruppe "Goslar mit Energie" wirbt für den Film des ehemaligen Vizepräsidenten der USA Al Gore. Erfrischend geistreich "Eine unbequeme Wahrheit" ist ein notwendiger Film, titelt die New York Times. "Eine unbequeme Wahrheit" ist eine Filmdokumentation über die globale Erwärmung und ihre katastrophalen Folgen, die genau zur richtigen Zeit kommt. Was Worte nicht erklären können, erklären die Bilder. Man sieht den Kilimandscharo, dessen einst verschneite Spitze immer mehr verschwindet und der - bleibt es bei der Geschwindigkeit - im Jahr 2020 schneefrei sein wird. Man sieht Gletscher, die in rasantem Tempo vor sich hinschmelzen und steigende Meeresspiegel, die die Küsten bedrohen.

"Aber Al Gores Film belässt es nicht bei düsteren Zukunftsszenarien, sondern zeigt, was gegen diese Entwicklung getan werden kann" erläutert Cornelia Grote-Bichoel von der Initiativgruppe. So wie die Initiativgruppe auf die massive Nutzung der Sonnenenergie und die forcierte Energieeinsparung in der Goslarer Region setzt, so zeigt Al Gore die globalen Möglichkeiten auf, die die moderne Technik bietet, um der Katastrophe zu entgehen. Auch was jeder Einzelne zu einer positiven Entwicklung beitragen kann, führt er vor Augen. Dass dieses Umsteuern neben der absoluten ökologischen Notwendigkeit auch große wirtschaftliche Chancen bietet, betont Dr. Claus Pruck, Mitglied der Initiativgruppe. Er führt aus: "Die erneuerbaren Energien können zum Beschäftigungsmotor werden. Deutschland hat die Chance hier eine Vorreiterrolle einzunehmen." Der Film ist nicht bierernst und Al Gore kein Eiferer, er überzeugt in großer Ruhe. Dies macht den Film auch so geeignet für junges Publikum. In den Händen der jungen Generation wird es liegen, die Forschung vieler noch in den Kinderschuhen steckenden Techniken bis zur Serienreife zu entwickeln. Nur wenn die Jugend von der Notwendigkeit umzusteuern überzeugt

Berghotel Glockenberg



Besuchen Sie uns auf dem "Dachgarten des Oberharzes" mit dem einmaligen Blick über St. Andreasberg und auf herbstlich bunte Harzer Berge.

Berghotel Glockenberg
Am Glockenberg 18

Bes. Olaf Reinhold
Telefon 055 82 / 219

Novemberangebot:
Schweineschnitzel "Jäger-, Wiener- oder Budapester-Art" mit 1 Getränk 6,95€

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr.
Sehr kinderfreundlich. Kein Ruhetag.

ist, kann der enorme Kraftakt, den es erfordert das Klima zu retten, gelingen.

Vom 9. bis zum 15.11.2006 wird der Film "Eine unbequeme Wahrheit" im Goslarer Theater zu sehen sein. Für Schulklassen sind in dieser Zeit ggf. Sondervorstellungen möglich.

Für Deine
nächste Nacht-
wanderung



bitworks
ST. ANDREASBERG



Der Strahler mit der starken Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe
4Ah-Akku, Ladegerät für 230V und fürs Auto

nur 12,00 €

Mühlenstraße 19
37444 Sankt
Andreasberg

Auch im Verleih - Tel 999 881

Bad Harzburg

"100 Pilze im Spätherbst"

Pilzseminar mit Lehrwanderung, Samstag-Sonntag, 11.-12.November, Bad Harzburg

Der Pilzfreundetreff – die moderne Pilzschule lädt ein, die Pilze unserer heimischen Wälder kennen zu lernen.

Samstag: 18:30-21:30 Uhr Pilzseminar

Sonntag: 09:00-12:00 Uhr Lehrwanderung

Veranstaltungsort: Hotel Braunschweiger Hof, Herzog-Wilhelm-Str. 54, Bad Harzburg

Kontakt: Herr Honstraß, Tel.: 0176-26 19 00 33

Braunlage

Handbuch Heilklimawandern

Erstmalig sind alle Informationen rund ums Heilklimawandern einem breiten Publikum zugänglich.

Heilklimawandern setzt klimatische und medizinische Kenntnisse voraus, die Wanderfreunde nun erstmals in gebündelter und leicht verständlicher Form nachlesen können. Auf 43 Seiten erklärt Medizimeteorologe Prof. Gerd Jendritzky, warum Heilklimawandern für jedermann gesund ist und wie es funktioniert. Gelegenheiten zum Testen finden sich genug: Ein Netz von Heiklimawanderwegen umspannt alle 56 heilklimatischen Kurorte in Deutschland.

Heiklimawandern ist ein effizientes Ausdauertraining, bei dem Bewegung und Klimareize nach bestimmten Regeln kombiniert werden. Prof. Jendritzky's Handbuch erklärt anschaulich, welche physiologischen Wechselwirkungen hier zum Tragen kommen, so dass bei der Rechnung Heiklima plus Bewegung stets Gesundheit herauskommt.

Das A und O für jeden Trainingserfolg ist eine Balance aus Belastung und Regeneration. Deshalb passt sich beim Heiklimawandern die Route der Kondition des Wanderers an - und nicht umgekehrt. Entsprechend groß ist die Auswahl an Wanderstrecken und Anforderungsgraden, zwischen denen der Wanderer entscheiden darf. Das Handbuch zeigt dem Wandervogel Schritt für Schritt, welche Wege ihm die Dosis an Bewegung liefert, die er für ein effizientes Training braucht.

Und zwar unabhängig davon, ob er topfit, betagt oder rekonvaleszent ist.

Das Handbuch Heiklimawandern wird gegen eine Schutzgebühr von einem Euro ausgegeben. Erhältlich ist es in den Tourist-Infos Braunlage und Hohegeiß oder kostenloser Download unter www.heiklima.de.

Eine Wanderkarte mit ausgeschilderten Klima-Wanderwegen ist in der jeweiligen Tourist-Information erhältlich.

Hasselfelde

"Die Herkuleskeule" in Hasselfelde

Sonntag, 19. November. Das Dresdner Kabarett-Theater kommt mit dem Programm „Licht an“ nach Hasselfelde. Beginn: 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kursaal Hasselfelde

Infos/Karten: 03 94 59-7 13 69

Ilsenburg

"Nanga Parba Schicksalsberg"

Samstag, 11. November, Ilsenburg

Kein Berg ist für Reinhold Messner wichtiger als der Nanga Parbat und daher steht dieser Berg im Mittelpunkt des Multivisionsvortrages von Reinhold Messner, dem Südtiroler, der als Freikletterer (Dolomiten), als Höhenbergsteiger (als Achttausender) immer wieder Tabus gebrochen hat. Beginn: 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Harzlandhalle Ilsenburg

Infos/Karten: 03 94 52-1 94 33

Wernigerode

Captain Cook und seine singenden Saxophone

Mittwoch, 22. November. Lassen Sie sich von Captain Cook mit unvergessenen Evergreens des deutschen Schlagers zum Tanzen, Mitsingen oder einfach nur zum Träumen einladen! Neben 3 Saxophonen gibt es auch Gitarre, Trompete, Schlagzeug, Bass, Keyboard und Gesang zu hören.

Beginn: 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Harzer Kultur- und Kongreßzentrum, A.-Bartels-Str., Wernigerode

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

zum Artikel "Zweitwohnungsbesitzer voll integriert" in der BP 25

Dem Harzfuchs und der bei ihm veröffentlichten Bergpost sei Dank, nur so komme ich als Zweitwohnungsbesitzer der Bergstadt zu aktuellen Informationen.

Dass der Kur- u. Verkehrsverein sich neu gefunden hat, ist lobenswert, denn ehrenamtliches Wirken unter angespannten Kassenlagen ist heutzutage höchst lobenswert. Aber den ernsthaften Willen, Zweitwohnungsbesitzer zu integrieren, kann ich nicht erkennen, wenn man keine Ansätze sieht, den nicht Ortsansässigen zu erreichen und mit angemessenen Fristen einzuladen.

Zu dem Schaukasten des KVV bleibt anzumerken, dass hier wohl wenig Anreiz besteht, sich zu beteiligen, da die Preise "Weltstadtniveau" haben und eher abschreckend wirken. Augenmaß und Bemühen um neue Mitglieder sind angebracht.

Aber mit Kritik der Zweitwohnungsbesitzer an bestimmten Um- und Missständen geht man auch an anderen Stellen in St. Andreasberg leider recht sorglos um. Als Beispiele nenne ich meine vielen Gespräche mit Ratsherren verschiedener Parteien, in denen ich schon lange die "Brenntage" in unserem Kurort kritisere. Die halbherzige Schneeräumung im öffentlichen und privaten Bereich sowie die chaotischen Situationen an den Winterwochenenden, wenn zahllose "Kurbeitragsfreie" unsere friedliche Bergstadt überfallen.

Doch "nicht nur meckern" habe ich mir vor einiger Zeit vorgenommen: Als ich in Zusammenarbeit mit der Touristinformation kostenlose Dia-Vorträge zu höchst interessanten Themen im Kurhaus anbot, hielten es nicht einmal die Offiziellen für nötig, dieses mit einem Besuch oder Dank zu würdigen.

Bei allen Schwierigkeiten können wir es uns wohl kaum leisten, jeden guten Willen zur Mitarbeit zu ignorieren. Zweitwohnungsbesitzer haben nicht nur eine Steuerpflicht, sondern auch das Recht, gehört zu werden.

Auf meinen Frust entgegnete mir ein ehemaliges Ratsmitglied im Gespräch: Zweitwohnungsbesitzer sind die besseren Einheimischen!

Wollen wir das so stehen lassen?

Glück Auf

(*Hayung Janßen, Wilhelmshaven*)

"Unser Harz"

Clausthal-Zellerfeld, 27. 10. (fk)

Oktoberausgabe "Unser Harz" ist erschienen, Schwerpunkt-Thema diesmal Harzgerode in Sachsen-Anhalt

Ein Kleinod des Unterharzes, so heißt es im Editorial dieser Ausgabe. Die ehemalige Bergstadt auf der Harzhochebene im Osthartz liegt heute in Sachsen-Anhalt, bis 1945 lag sie im Lande Anhalt, das dann von der sowjetischen Besatzungsmacht von der Landkarte gestrichen worden ist. In der langen Geschichte des Landes kam es mehrmals zu gebietsmäßigen Teilungen und Zusammenschlüssen. Unser Harz-Autor Gerhard Rockstedt aus Rieder a. Harz stellt in seinem Aufsatz die anhaltischen Fürsten Friedrich und Wilhelm der Nebenlinie Harzgerode des Fürstenhauses Anhalt-Bernburg in ihrer "Gastrolle" in Harzgerode von 1634 bis 1709 vor, die dann mangels eines Erben wieder an die Bernburger Hauptlinie zurückfiel. Das Ergebnis des Studiums von Bergarchivalien vor Ort, in Hannover und Clausthal hat Günter Gebhardt aus Hannover in seine anschließende Arbeit "Über den Betrieb der Manganerzgrube 'Kaiser Franz' bei Elbingerode von 1855 bis 1870" übertragen. Vorgestellt werden die Lagerstätte und die Geschichte des Bergbaus, insbesondere werden aber auch Angaben über die Aufbereitung und Prüfung der Erze gemacht. Weitere Hinweise zu Produktionsmengen und Erlösen sowie zu Belegschaft und Löhnen gewähren interessante Einblicke in die Industrie- und Sozialgeschichte dieses Vorharzraumes. **Aus St. Andreasberg wird dann über das Oberharzer Original Heinz Heine und dessen Bedeutung für den Heimatbund Oberharz berichtet, der 1999 auf der Südseeinsel Tonga verstarb.** Abschließend gibt es im Nationalpark-Forum wieder das Neueste aus dem Nationalpark Harz zu lesen - diesmal Berichte aus der Umweltbildungsarbeit der im Nationalpark tätigen Praktikanten und Kräfte des Freiwilligen Ökologischen Jahres. "Unser Harz" ist über die Oberharzer Druckerei in Clausthal-Zellerfeld (Tel. 05323/2533, Fax -/2534) zu beziehen: Einzel - Heft 2,10 € + Versandkosten, Abopreis (12 Hefte !) 25,50 €

Bergpost**Redaktionssitzung**

Nächste öffentliche Redaktionssitzung der Bergpost nun doch am 07. November 19:00 Uhr im Berghotel Hanneli.

Abonnement

Der Abonnementsantrag für die Bergpost kann bei Firma Brockschmidt, oder direkt im Bergpost-Büro abgegeben werden. Überweisungen bitte auf das Konto Nr. 154108468 bei der Sparkasse Goslar-Harz, BLZ 268 500 01.

Bergpost-Ball verschoben

Der Bergpost-Ball wird wegen krankheitsbedingter kurzfristiger Absage der Band und der Tanzformation des TSC auf Januar 2007 verschoben. Alle Karten behalten ihre Gültigkeit.

Wohnungsverkauf**Sonnige Ferien-Eigentumswohnung**

Verkaufe umständehalber (zum Freundschaftspreis) 1-Zi.-Terrassenwohnung (Whz., Kü.-Nische, Korr., Du/WC, Süd-Terr., Kell.), 38 m², in san. Wohnanlage am Ortsrand von Sankt Andreasberg Tel. (05582) 1682

Jobangebote**Austräger gesucht**

Die Bergpost sucht weiterhin zuverlässige Austräger für die Bergpost. Gute Bezahlung, ca. 1-2 Std. pro Woche. Tel. 055 82 / 999 881

Katalogverteiler

Schiemann Medienvertrieb sucht Verteiler für Kataloge und Prospekte in Sankt Andreasberg und auch für einige Nachbarorte. Rückfragen an 055 82 / 999 431

Verkäufe**Druckerpapier A4 + A3**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt A4) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße 19, Tel 055 82 / 999 881

bergpost.annerschbarrich.de

Kamingarnitur

Schmiedeeiserne Kamingarnitur, 5-teilig, gebraucht, sehr guter Zustand. Preis 90,-€ zu erfragen unter 055 82 / 739

Monitor 17" Belinea

zu verkaufen für 20,- Euro. Tel 055 82 / 470

Restaurant Zur kleinen Kapelle

Das besondere Ambiente

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
ab 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag
ab 12:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Zur kleinen Kapelle
Herrenstraße 12
37444 Sankt
Andreasberg
Tel. 055 82 / 999 405

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGN)

Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!

Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung

Gutscheine

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49
Fax 0 55 82 - 80 99 79
Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de



Kaffeestube im Röhrholz
Inh. Renate Busch

**Meine leckeren
Torten und Kuchen
sollten Sie mal
versuchen.**

Kommen Sie doch gleich am
21. Dezember vorbei
Dann bin ich aus dem
Urlaub zurück und
verwöhne Sie wieder.



Kaffeestube im Röhrholz
Konditormeisterin
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg
Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00
Tel. **05582/8398**
www.kaffeestube.harz.de

Humboldt-Preisträger

Clausthal, den 01. November (amo)

Renommierter Mathematiker forscht am Institut für Theoretische Physik Clausthal-Zellerfeld.

Der Träger eines Humboldt-Forschungspreises der renommierten Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), Professor Dr. Alexei Venkov von der dänischen Universität Aarhus, hat am ersten Oktober seinen ersten einmonatigen Forschungsaufenthalt am Institut für Theoretische Physik (ITP) der Technischen Universität (TU) Clausthal begonnen. Der Mathematiker wird mehrfach in den nächsten zwei Jahren an der TU zu Forschungszwecken zu Gast sein.

Venkov ist ein international anerkannter Experte auf dem Gebiet der so genannten Spektraltheorie automorpher Funktionen. Diese Funktionen spielen eine wichtige Rolle in verschiedenen Gebieten der Physik und Mathematik, wie etwa der Quantenfeldtheorie oder der Zahlentheorie. Für die kommenden zwei Jahre der Zusammenarbeit haben Venkov und sein Gastgeber Professor Dr. Dieter Mayer vom ITP geplant, zu zwei Problemkreisen der automorphen Funktionen einen völlig neuen und dynamischen Ansatz zu entwickeln. Dabei werden sie versuchen, die Transfer-Operator-Methode, ein Spezialgebiet Mayers, für diesen Ansatz fruchtbar zu machen.

Venkov studierte Mathematik von 1964 bis 1969 an der Staatlichen Universität St. Petersburg. Zwischen 1969 und 1973 bestritt er die Aspirantur und schloss sie als "Kandidat der Wissenschaften" am Steklov Institut der russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg ab. Die Aspirantur ist die wissenschaftliche Ausbildung, die in der ehemaligen Sowjetunion auf das Studium folgte. Sie wurde mit zwei Arbeiten abgeschlossen, die je mit einer deutschen Doktorarbeit vergleichbar sind. Den Titel "Doktor der Wissenschaften" hat Venkov 1980 mit einer Arbeit zur Spektraltheorie automorpher Funktionen erworben. "Die Promotion in der ehemaligen Sowjetunion ist vergleichbar mit der deutschen Habilitation, also der Qualifikation für eine Universitätsprofessur", erläutert der Clausthaler Physiker Mayer.

Bist Du im Harzwald
zu Besuch, dann
kehre ein im
Königskrug



Familie König freut sich auf
Ihren Besuch

morgens - mittags - abends
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
leckere Tagesgerichte

Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60 Jahren
gilt:

Wer drei königliche
Windbeutel schafft,
bekommt den vierten
umsonst.

Den darf man auch mit nach
Hause nehmen

ES WAR EINE DUNKLE UND STÜRMISCHE NACHT ...



... NA GUT, FRÜHER ABEND,
ABER IM OBERHÄRTER HERBST!



VORBILDLICHE HUNDEBESITZER:
NIE OHNE TÜTE!



MIST - WO IST DAS
HÄUFCHEN? SO
ZAPPENDUSTER
HIER!

WOREIN BIN
ICH DA NUR
GETRETEN?

UÄRG'S



PROBLEM: EINE HAND FEHLT



KEINE LÖSUNG: MONDSCHEIN



AUCH NIX: LATERNEN



DIESSES
NACHTSICHT-
GERÄT IST
TOLL!

ABGESEHEN VON
DEN NEBEN-
WIRKUNGEN



ersonnen und
gezeichnet von
Eva Bausenhardt

Berliner Kaufhaus	↓	Ort der Wal-purgis	Hochgebirgsweide	↓	Attrakt. in St. A'berg	↓	Gewürzpflanze				
Abk.: Ampere stunde	→	↓	amerik. Raumfahrer		med.: Bein	→		Jagdwaffe chem. Verbind.		münch. Verlagsgruppe	ausländ. weibl. Vorname
einfältiger Mensch	→		↓		Fluss in Asien		Leid Pfefferstrauch	→	↓		↓
	→			Steppe in Afrika	↓						
Harzer Sagen-Figur Turniere	→										
	→			Humorlosigkeit	kurz für: heran	→			Loorbeerrose	Harzort mit Höhlen	
Münze	Fluss in Rom Auto-marke	→		↓			trop. Schote Ausruf	→	↓	↓	
Liebev. f. Vater engl. haben	→	↓			schles. Stadt Alpen-pass	→	↓				Druckreihe
Protokoll im Internet	weibl. Vor-name		Fluss in Kanada	→			Stadt in Kenia	→			
	→	↓	Post-sen-dung	→							
Vorn. Pacinos Harzstadt	→		Ostdt. Sender Kfz arab. Emirate	→			Damm dt. Vor-silbe	→			
	→		↓					↓		KFZ-KZ Aalen Jupitermond	→
	→			Speise-fisch	→						↓
alger. Gebirge Lösungs-mittel	→						Fluss im Harz	→			

Auch für das nächste Harzrätsel können Sie uns wieder Ihre Fragen per eMail zusenden: bergpost@annerschbarrich.de

Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 25

U	V	Weltvertrieb	Ski-spielen Mehmz.	S	Broten-trost	schallst. trans. Sängeln	H	Edel-gas	Scher-bar in Ge-wichtheit	S	franz-eine
Abk.: Ultra-violett	I	ge-rohrt-mäßig	→ L O I P E N	P	→ P U	Petronen-schutz					
Pacht-geld	Z	T I N S	Frage-wort	I	Schneu-ung	→ E L A N					
frz.: ID Anrede	E N	→ S W A	KFZ-K2 Na-mibia	→ O E S E	Schleife bogen		Damm dt. Vor-silbe	→			
D männl. Vor-nach.	T	H E O F A N I S	→ T H E O F A N I S	→ S	dt. Komponist		KFZ-KZ Aalen Jupitermond	→			
ital. Wurst-sorte	U	N V	Abk.: Nevo-da	→ N V	Sport-art	Autobahn-mündig-keit	B Konzen-trierung	E			
Naturschutz-gebiet	S I	→ F O R S T W E G	Waldf-pfad ital. ja	→ F O R S T W E G							
	N A T I O N A L P A R K										
KFZ-K2 undat. bei-ber-jahre	L I	N	Abk. f. Tech-niker	N	Schutzwall	→ D E I C H	Gan-genprodukt				
DAV	D	→ D F I	elektro- schutz dieser Welt	→ D F I	Besitz engl. Elte	→ H A B					
Erhe-bung	M	N	Fluss in Asien	→ S A H	Musik-instru-ment	→ E L L					
B E R G	T	→ T H E O	... ein Knob	→ T H E O	latz du Ausruf	→ T U					
chem. Zeich-titan	I	B I R N B A U M	Allianzver-trag edv	→ B I R N B A U M							
Hoch-erste-hal-teil	T O U P E E	E	Och-schätz engl. Ma	→ O H N E	ausgi-nom-men						
Zeichen f. Macht	P I N S I G N I E	E		→ P I N S I G N I E	Initial. der Hanni	→ G N					

La Piazza

Ristorante - Pizzeria

Ihr:

- Fischrestaurant
- Wellnessbistro
- Salatpalast
- Schlemmerlokal
- Köstlichkeiten-Treffpunkt
- Fleischtempel
- Wunscherfüller

täglich geöffnet von 11:00 bis 15:00 und 17:30 bis 23:00 Uhr
mittwochs Ruhetag

Sankt Andreasberg,
Schützenstraße,
Tel 055 82 / 999 987



HARTE HARZER

Harte Harzer
Der Snack für harte Kerle und scharfe Braute



Harte Harzer

Nur in guten Bierkneipen erhältlich!

